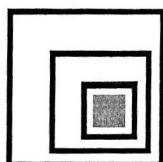


ALFRED AHNER – BARTOLD
ASENDORPF – THEO
BALDEN – TINA BAUER-
PEZELLEN – HEINRICH
BURKHARDT – GOTTFRIED
DIEHL – CURT EHRHARDT
HERBERT ENKE – ERICH
FRAASS – ERNST
HASSEBRAUK – OTTO HERBIG
JOSEF HEGENBARTH
FRITZ KELLER – HERMANN
KIRCHBERGER – JOHANNES
KOTTE – CARL MARX
KARL ORTELT – GOTTFRIED
PÜSCHEL – CURT QUERNER
HANS-THEO RICHTER
ALBERT SCHÄFER-AST
ARMIN SCHULZE – HERBERT
TUCHOLSKI – U. A.



GALERIE HEBECKER

Schillerstraße 18, 99423 Weimar

Telefon: (03643) 85 37 41, 85 17 86

Fax: (03643) 85 17 87

www.hebecker.com

geöffnet: Dienstag–Freitag 11–17.30 Uhr,
Samstag 10–16 Uhr und nach Vereinbarung

15 Jahre Galerie Hebecker
ZWISCHENBILANZ

ZWISCHENBILANZ

Sehr verehrte Freunde und Gäste der Galerie,

im September 1993 gründete Michel Hebecker seine Galerie in der Weimarer Marienstraße. Später bezog er Quartier in der Nähe des Marktes und fand schließlich in der Schillerstraße die geeigneten Räume für Bilder, Grafiken und Skulpturen. Mit seiner Ausstellungstätigkeit, mit der Erarbeitung und Herausgabe vielseitiger Publikationen und seinem Engagement schärfte er den Blick der Kunstöffentlichkeit vor allem für eine durch die Umbrüche in der deutschen Geschichte ins Abseits geratene Künstlergeneration der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, engagierte sich aber auch für jung entstandene Kunst. Unsere Ausstellung zum Jahresende nimmt das 15-jährige Bestehen der Galerie zum Anlass, die verdienstvolle Arbeit Michel Hebeckers mit Werken von Künstlern zu würdigen, denen sein Engagement bis zu seinem Tod im Mai 2008 galt.

Im Sinne Michel Hebeckers soll die Geschichte dieser Galerie fortgeschrieben werden. Die Nachfolge gründet auf seinen Erfahrungen als Ent- und Wiederentdecker von Kunstleistungen und als deren Vermittler. Mit Einzelausstellungen setzen wir im kommenden Jahr zum einen die Traditionen der Galerie fort, zum anderen werden wir auch neue Perspektiven eröffnen und einen Spannungsbogen künstlerischen Ausdrucksverlangens von der Vergangenheit bis in die Gegenwart beschreiben.

Mit freundlichen Grüßen
Susanne Hebecker